

Weihnachtsbeleuchtung: Mit LED-Lampen in der Adventszeit Strom und Geld sparen

- Umfangreiche LED-Weihnachtsbeleuchtung kostet weniger als fünf Euro Strom im Monat
- Stromkosten für Christbaumkerzen mit Glühbirnen liegen bei mehr als fünf Euro im Monat
- Über 90 Prozent Stromkosten zu Weihnachten sparen durch LED-Lampen statt Glühbirnen

München, 2. Dezember 2023

Die Adventszeit lädt dazu ein, die Wohnung oder das Haus weihnachtlich zu schmücken. Besonders elektrisch leuchtender Weihnachtsschmuck ist dabei beliebt. Damit dieser nicht zur Kostenfalle wird, sollten Verbraucher*innen auf LED-Lampen setzen. So sparen sie Strom und Geld.

Umfangreiche LED-Weihnachtsbeleuchtung kostet weniger als fünf Euro Strom im Monat

Bei einem täglichen Betrieb von zehn Stunden liegen die Kosten für eine umfangreiche LED-Weihnachtsbeleuchtung aus sieben leuchtenden Weihnachtsdekorationen bei 4,35 Euro pro Monat. Dagegen belaufen sich die Kosten für eine einzige Kette an Weihnachtsbaumkerzen mit Glühlampen auf 6,63 Euro im Monat.

Die Beleuchtung der gesamten Wohnung oder des Hauses mit LED-Weihnachtsdekoration ist somit günstiger als die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes mit einer alten Lichterkette.

„Durch die Wahl von Weihnachtsbeleuchtung mit LED-

Lampen können Verbraucher*innen viel Geld sparen“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Es lohnt sich, auf stromsparende Lichterketten umzusteigen. So kann man ohne Angst vor einer hohen Stromrechnung die Weihnachtsbeleuchtung genießen.“

Die im Beispiel angenommene Weihnachtsbeleuchtung mit LED-Lampen verbraucht pro Tag ca. 0,39 kWh Strom (Beleuchtungsdauer: zehn Stunden). Allein die traditionelle Lichterkette am Tannenbaum mit Glühlampen verbraucht bei der gleichen Beleuchtungsdauer 0,60 kWh täglich. Damit ist der Stromverbrauch einer einzelnen Lichterkette fast doppelt so hoch wie der Verbrauch von LED-Leuchtmitteln.

[Hier finden Sie weitere Berechnungen für eine unterschiedlich lange Beleuchtungsdauer.](#)

Über 90 Prozent Stromkosten zu Weihnachten sparen durch LED-Lampen statt Glühbirnen

LED-Weihnachtsbaumkerzen verbrauchen bis zu 94 Prozent weniger Strom als die Baumbeleuchtung mit Glühbirnen. Eine handelsübliche LED-Weihnachtsbaumkette verbraucht bei einer Brenndauer von zehn Stunden 0,02 kWh Strom und kostet 0,7 Cent am Tag. Eine Lichterkette mit Glühlämpchen hat hingegen einen täglichen Stromverbrauch von 0,6 kWh und kostet 22,1 Cent bei einer Brenndauer von zehn Stunden.

In einem Monat belaufen sich die Kosten für die LED-Weihnachtsbaumbeleuchtung auf 0,20 Euro. Verbraucher*innen mit einer alten Lichterkette mit Glühbirnen zahlen im Monat 6,63 Euro.

Strom: Kosten durch Weihnachtsbeleuchtung

LED vs. Glühlampen



LED-Weihnachtsbeleuchtung	pro Tag	pro Monat
LED-Weihnachtsbaum	1,8 Cent	0,55 Euro
LED-Weihnachtsbaumkerzen (30 Lampen)	0,7 Cent	0,20 Euro
LED-Weihnachtsmann + Leiter	3,3 Cent	1,00 Euro
LED-Rentier mit Schlitten	3,3 Cent	1,00 Euro
LED-Eisregen	2,2 Cent	0,66 Euro
LED-Lichterkette Sterne	2,2 Cent	0,66 Euro
LED-Stern	0,9 Cent	0,28 Euro
insgesamt	14,5 Cent	4,35 Euro

alte Weihnachtsbeleuchtung	pro Tag	pro Monat
Weihnachtsbaumkerzen (20 Lampen)	22,1 Cent	6,63 Euro

Annahme: Die Weihnachtsbeleuchtung leuchtet zehn Stunden pro Tag. Der Stromverbrauch für die Beleuchtung pro Tag: LED-Weihnachtsbaum: 0,05 kWh, LED-Weihnachtsbaumkerzen: 0,02 kWh, LED-Leiter mit Weihnachtsmann: 0,09 kWh, LED-Rentier mit Schlitten: 0,09 kWh, LED-Eisregen: 0,06 kWh, LED-Sternlichterkette: 0,06 kWh, LED-Stern: 0,03 kWh, Weihnachtsbaumkerzen (20 Lampen): 0,60 kWh.
Für eine kWh Strom wird ein Preis von 36,96 Eurocent angenommen. Abweichungen durch Rundungen bedingt.
Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>); Angaben ohne Gewähr



„LED-Lichterketten verbrauchen im Vergleich zu konventionellen Glüh- oder Halogenlampen nur ein Zehntel des Stroms“, sagt Steffen Suttner. „Beim Kauf von Weihnachtsschmuck sollten Verbraucher*innen LED-Lämpchen wählen. Wer noch alte Weihnachtsbeleuchtung hat, sollte auf jeden Fall über einen Tausch der Glühlampen nachdenken.“

¹Annahme: Die Weihnachtsbeleuchtung leuchtet zehn Stunden pro Tag. Der Stromverbrauch für die Beleuchtung pro Tag: LED-Weihnachtsbaum: 0,05 kWh, LED-Weihnachtsbaumkerzen: 0,02 kWh, LED-Leiter mit Weihnachtsmann: 0,09 kWh, LED-Rentier mit Schlitten: 0,09 kWh, LED-Eisregen: 0,06 kWh, LED-Sternlichterkette: 0,06 kWh, LED-Stern: 0,03 kWh, Weihnachtsbaumkerzen (20 Lampen): 0,60 kWh.

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottnner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.